

## Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln

*Detlef Hantke, Gerd Maschmann, Ulli Messing*

Claudia Jürgens

Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit

Stiftsplatz 7-8

48301 Nottuln

Doris Block

Beigeordnete der Gemeinde Nottuln

Stiftsplatz 7-8

48301 Nottuln

Kulturbeirat

vorliegender Mailverkehr zu den Änderungswünschen Frau Faber, Frau Wolanewitz  
hier: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

Sehr geehrte Frau Block,  
sehr geehrte Frau Jürgens,

der Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln, wie auf der Website der Gemeinde Nottuln bezeichnet, vertreten durch Detlef Hantke, Gerd Maschmann, Ulli Messing (und Sie), bittet den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit aus formalrechtlichen Gründen und aus Gründen der Eindeutigkeit um Änderung der „Geschäftsordnung des Beirates für Kunst und Kultur der Gemeinde Nottuln“

in **„Geschäftsordnung des Kulturbeirates der Gemeinde Nottuln“**.

Begründung:

Der Kulturbeirat ist ein politisches Instrument der Allgemeinheit um Konzepte zu entwickeln und beteiligungsorientierte Kulturpolitik zu betreiben.

Durch die Entwicklung und Einbringung von Ideen und Impulsen wird der Kulturbeirat zum Abbau von Entscheidungsblockaden beitragen“.

(Zitat: Handbuch Kulturmanagement, Dr. Patrick S. Föhl, Alexandra Künzel)

„Aufgabe des Kulturbeirates ist es, die Kulturarbeit in der Gemeinde Nottuln zu unterstützen.

Seine Mitglieder sollen bei der Planung sowie bei der Förderung von künstlerischen und kulturellen Vorhaben und Projekten Kulturschaffender nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Nottuln beraten.

Der Kulturbeirat soll sowohl kulturpolitische Impulse setzen, als auch über die Vergabe der Fördergelder Empfehlungen an den zuständigen Sozial- und Kulturausschuss aussprechen“.

(Zitat: Kulturbeirat der Gemeinde, Website der Gemeinde Nottuln)

# Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln

*Detlef Hantke, Gerd Maschmann, Ulli Messing*

Der Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln sieht die Institution „Kulturbeirat“ als ein politisches Instrument der „Allgemeinheit“ und empfiehlt dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit die Umbenennung der „Geschäftsordnung des Beirates für Kunst und Kultur der Gemeinde Nottuln“

**in „Geschäftsordnung des Kulturbeirates der Gemeinde Nottuln“.**

Wir bitten Sie, den Antrag wohlwollend im Interesse der Kulturarbeit der Gemeinde Nottuln zur nächsten Sitzung des Ausschusses vorzulegen und entsprechend zu entscheiden.

Auch möchten wir noch darauf hinweisen, dass bei der „Namensfindung“

Kulturbeirat

eine Identifikation zu weiteren Beiräten der Gemeinde stattfindet, z.Bsp.  
„Teilhabebeirat

Freundliche Grüße

für den Kulturbeirat der Gemeinde Nottuln

Detlef Hantke

Nottuln, 17.08.2018